

**Erste Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen  
zur Änderung der Finanzierungsfonds-Zuführungsverordnung**

**Vom 21. Oktober 2008**

Aufgrund von § 6 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Finanzierungsfonds für die Versorgung und Beihilfen künftiger Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen ([Finanzierungsfondsgesetz](#)) vom 22. April 2005 (SächsGVBl. S. 121, 122), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 516) geändert worden ist, wird verordnet:

**Artikel 1**

§ 1 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen über die Zuführungen an den Finanzierungsfonds für die Versorgung und Beihilfen künftiger Versorgungsempfänger ([Finanzierungsfonds-Zuführungsverordnung](#)) vom 11. November 2005 (SächsGVBl. S. 313) wird wie folgt geändert:

1. Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 1 wird die Angabe „30 %“ durch die Angabe „40 Prozent“ ersetzt.
  - b) In Nummer 2 wird die Angabe „40 %“ durch die Angabe „46 Prozent“ ersetzt.
2. Satz 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 1 wird die Angabe „24 %“ durch die Angabe „31 Prozent“ ersetzt.
  - b) In Nummer 2 wird die Angabe „27 %“ durch die Angabe „34 Prozent“ ersetzt.
  - c) In Nummer 3 wird die Angabe „31 %“ durch die Angabe „41 Prozent“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Dresden, den 21. Oktober 2008

**Der Staatsminister der Finanzen  
Prof. Dr. Georg Unland**